

Originelles Geschenk

Autor(en): **Urban, Ralph**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **78 (1952)**

Heft 13: **0**

PDF erstellt am: **23.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-491225>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Originelles Geschenk

«Was wünschst du dir zu deinem Geburtstag?» fragte Frau Elvira.

«Wer? Ich?» meinte ihr Mann Richard und sah verwundert von seiner Zeitung auf. «Habe ich schon wieder Geburtstag?»

«Ja, am Freitag. Was möchtest du gerne?»

«Gar nichts», antwortete er und hob abwehrend die Hände. «Wenn es aber schon sein muß, dann nur etwas, das praktisch ist und wenig kostet, denn ein teures Geburtstagsgeschenk kann ich mir nicht leisten.»

«Sei nicht so prosaisch, Richard», wies ihn seine Frau zurecht, «laß mir doch die Freude, dir eine Freude machen zu dürfen. Natürlich spare ich es vom Wirtschaftsgeld ab.»

Richard kehrte seufzend in seine Zeitung zurück, denn er teilte das Los aller Ehemänner, die da letzten Endes auch die Geschenke für sich selbst bezahlen müssen.

Am Freitag morgen nahm er am festlichen Frühstückstisch die Glückwünsche

entgegen, doch die Überraschung wurde ihm erst für den Abend in Aussicht gestellt. Als Richard dann nach der Arbeit heimkehrte, wurde er von Elvira an der Hand genommen und in das Wohnzimmer geführt, wo auf dem Tisch ein merkwürdiges und mit Papier verhülltes Gebilde in Kegelform stand.

«Dreimal darfst du raten», sprach die junge Frau und zeigte auf das Arrangement.

«Ein Blumenstock?» fragte der Mann, den Tisch umkreisend.

«Nein.»

«Ein Vergrößerungsapparat für Fotos?»

«Falsch.»

«Eine Exprefy-Kaffeemaschine?»

«Du wirst nie daraufkommen», sagte Elvira. «Sieh nach, ich vermag dich nicht länger auf die Folter zu spannen —»

Richard zog vorsichtig ein paar Bogen Seidenpapier von dem Gegenstand.

«Also doch Blumen», rief er erstaunt, da einige merkwürdige Gewächse zum Vorschein kamen.

«O, nein», versicherte Elvira und entfernte die restliche Hülle. «Was ist dies also?»

«Keine Ahnung», erklärte der Mann, das Rätsel mißtrauisch von allen Seiten betrachtend. «Vielleicht gar ein neuer Schirm für meine Schreibtischlampe?»

«Ha, ha», lachte die Frau überlegen. «Nur ein Mann kann so entzückend naiv sein. Hast du schon eine Schreibtischlampe mit Schleier gesehen?»

«Nein. Doch sag endlich, was soll diese Erscheinung bedeuten?»

«Das ist ein Hut!»

«Ein Hut?» schrie Richard entsetzt und sprang zurück. «Ein Hut für mich?»

«Aber nein», beruhigte ihn Elvira. «Natürlich ein Hut für mich. Ein Geschenk für dich, das auch mir Freude macht, weil du dich freust, daß ich mich darüber freue. Es ist praktisch, ich brauche dringend einen neuen Hut, du hast ein originelles Geburtstagsgeschenk und bekommst trotzdem bis zum Monatsende dein normales gutbürgerliches Essen.»

«Wieso?» fragte der Mann und wurde schon jetzt blaß.

«Weil mir die Modistin versprochen hat», entgegnete Elvira glücklich lächelnd, «die Rechnung nicht vor dem Ersten zu schicken.»

Ralph Urban

Tanwohl, das dürfen Sie!

*den Nebelwälder ohne Scheu vor
Ihren Kindern herumliegen
lassen.*



Der erste
FILTER-STUMPEN
von keiner Nachahmung erreicht
SEHR ANGENEHM UND MILD
2 x 5 Stück Fr. 1.60
Filter-Stümpfli 10 Stück Fr. 1.—

GAUTSCHI & HAURI, REINACH

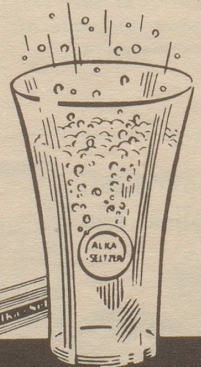
Alka-Seltzer gegen Magenbeschwerden

Von Millionen erprobt — und geschätzt!

Seit mehr als zwanzig Jahren vertrauen Millionen dem brausenden Alka-Seltzer, weil es rasch und doch schonend von den Beschwerden eines übersäuerten Magens befreit. Die sprudelnde Lösung bewirkt eine sofortige Linderung der quälenden Schmerzen. Auch weil Alka-Seltzer keine Abführmittel enthält ist es schonend und kann jederzeit eingenommen werden. Schaffen Sie sich einen kleinen Vorrat Alka-Seltzer an, um jederzeit Magenbeschwerden begegnen zu können. Alka-Seltzer hilft auch bei Kopfweh und Erkältungen.

Alka-Seltzer hilft Millionen
— es hilft auch Ihnen!

Röhren zu 12 und 30 Tabletten



Alka-Seltzer

Generalvertretung: Dr. Hirzel Pharmaceutica Zürich